

	<b>ANFRAGE</b> <b>Gemeindevertretung</b>	
	<b>Anfragen-Nr.:</b> AF/0058/2016-2021	<b>Anfragenbearbeitung:</b> Joachim Reimann
<b>Aktenzeichen:</b> FD I/1 020/70-7	<b>Anfragedatum:</b> 24.02.2018	<b>Eingang am:</b> 24.02.2018

## Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

**Anfragensteller:**  
WGN-Fraktion

### Frage:

Der Prüfantrag der WGN bzgl. der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde in der Gemeindevertreterversammlung am 10.12.2015 mit einer Stimme Enthaltung beschlossen. Die voraussichtlichen Kosten wurden ermittelt. Mittlerweile sind die Preise für LEDs gefallen- In anderen Gemeinden haben sich Energieversorger an der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED finanziell beteiligt.

- a) Wurde mittlerweile Kontakt mit dem Stromlieferanten SÜWAG bzgl. der Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED aufgenommen?
- b) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

### Antwort:

Zu a)

Ja, die Thematik wurde mehrfach mit Vertretern der SÜWAG besprochen, zuletzt Anfang Februar 2018. Ziel ist es, eine möglichst schnelle Umstellung zu erreichen, sobald diese wirtschaftlich ist.

Zu b)

Die Preise sind in der Tat in den letzten Monaten stark gefallen. Der zuständige Fachdienst Tiefbau erstellt daher aktuell eine Neuberechnung unter Zugrundelegung der derzeit gültigen Preise.

Eine finanzielle Beteiligung der SÜWAG kommt in Niedernhausen nicht infrage, solange die Straßenbeleuchtung im Eigentum der Gemeinde und nicht der SÜWAG steht.

Zudem wird aktuell nochmals geprüft, ob die Fördervoraussetzungen für Bundes- oder Landesmittel erreicht werden können.

Niedernhausen, den 06.03.2018